

**Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 23.01.2025:  
Erweiterung des Bodenleitsystems für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, das Bodenleitsystem (Bodenindikatoren für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen – DIN 32984) im öffentlichen Raum vom Ausgang des Geländes des Berufsförderungswerk Mainz (BFW) weiterzuführen. Auf das Ergebnis der Vor-Ort-Erörterung mit der Verkehrskommission im April 2023 wird verwiesen. Die Bodenindikatoren sollen bis zum Einkaufszentrum, zu den Bus- und Straßenbahnhaltestellen und auch zum „neuen“ Bürgerhaus geführt werden.

Begründung:

Das BFW bildet insbesondere blinde und sehbehinderte Menschen im Rahmen der beruflichen Rehabilitation in Berufen des Gesundheitssektors aus und beschäftigt diese auch. Während der Ausbildung wohnen diese überwiegend in den Wohnungen auf dem Gelände des BFW. Für sie und allgemein für seheingeschränkte Bürgerinnen und Bürger des Lerchenbergs ist es sehr schwer, den Weg zum Einkaufszentrum oder zur Ortsverwaltung zu finden, oder auch den Weg von den Bus- und Bahnhaltestellen zum Wohnheim bzw. zum BFW. Gerade Teilnehmerinnen und Teilnehmer des BFW verlaufen sich oft auf dem Spielplatz am Brahmweg, bzw. im Brahmweg und finden dann nur mit fremder Hilfe den Weg zum BFW oder zu den anderen genannten Einrichtungen.

Es ist daher dringend notwendig, das Bodenleitsystem auszubauen, um damit blinde und sehbeeinträchtigte Menschen auf dem Lerchenberg bei der Orientierung zu unterstützen und sie letztlich auch vor Gefahren zu warnen. Hierzu zählt zu allererst die Erreichbarkeit des Einkaufszentrums, der ÖPNV-Haltestellen und des Bürgerhauses. Gerade das „neue“ Bürgerhaus mit seinen Veranstaltungsräumen und insbesondere die dortige Ortsverwaltung müssen leichter und eigenständig erreichbar sein.

Günstigere Varianten, als die bislang verwendeten Rippenplatten, wie z.B. Strukturmarkierungen, könnten geprüft werden. Dabei ist die Entfernung des vorhandenen Bodenbelags nicht erforderlich, sondern das Markierungssystem besteht aus profilierten, vorgefertigten DIN-gerechten Kunststoffplatten, welche mittels Kaltplastik auf der vorhandenen Pflaster- und/oder Asphaltfläche verklebt werden.

Für die SPD Ortsbeiratsfraktion  
Ralph Heinrichs